



Gutach



Bleibach



Siegelau

# MITTEILUNGSBLATT

Amtsblatt  
der Gemeinde



**GUTACH**  
im Breisgau

43. Jahrgang · Nr. 23

Mittwoch, 7. Juni 2017

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Das Rathaus ist am **Freitag, 16. Juni 2017** **ganztagig geschlossen**. Am Montag, 19. Juni 2017 sind wir wieder zu den üblichen Sprechzeiten für Sie da.  
*Ihre Gemeindeverwaltung*

### Redaktionsschluss wird vorverlegt!

Wegen des Feiertages "Fronleichnam" wird der Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt Nr. 24 (*Erscheinungstag: 13.06.2017*) auf **Freitag, 09.06.2017 - 09:00 Uhr** vorverlegt. Wir bitten um Beachtung!  
*Ihre Gemeindeverwaltung*

### Senioren Ausflug

am **Mittwoch, den 19.07.2017**

Liebe Seniorinnen und Senioren aus allen drei Ortsteilen, beim Seniorennachmittag der Siegelauer Senioren sind noch ein paar Plätze frei.

Sie können sich noch auf dem

**Rathaus Bleibach, Sekretariat**  
bei Frau Trenkle, Tel.: 07685/9101-12

anmelden.

Ich freue mich, mit einem hoffentlich vollbesetzten Reisebus zu einer geselligen Ausflugsfahrt aufzubrechen und grüße Sie bis dahin sehr herzlich.

Ihr

  
Urban Singler,  
Bürgermeister

### Die Gemeinde Gutach im Breisgau gratuliert



### Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit

am **8. Juni 2017**

Barbara und Peter Müller

### Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

am **12. Juni 2017**

Herrn Karl Heinz Harbering,  
Silberwaldstr. 4

zum 80. Geburtstag

Frau Roswita Rösch, Alexanderstr. 10 zum 70. Geburtstag

am **13. Juni 2017**

Herrn Ewald Moser,  
Simonswälder Str. 2/1

zum 80. Geburtstag

*Auch den Altersjubilaren, die namentlich nicht genannt werden wollen, gratulieren wir recht herzlich zu ihrem Geburtstag und wünschen alles erdenklich Gute, vor allem jedoch Gesundheit und Wohlergehen.*

## BEKANNTMACHUNGEN ANDERER BEHÖRDEN

### Das Notariat Waldkirch informiert:

Am 9. Juni 2017 finden **keine** Unterschriftsbeglaubigungen statt.

### Wer setzt welche Luftschadstoffe in Baden-Württemberg frei?

### Im Emissionskataster stehen neue Daten für Städte und Gemeinden zur Verfügung

Für jede der 1101 Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg können ab sofort die im Jahr 2014 freigesetzten Luftschadstoffe online abgerufen werden. Als katasterführende Stelle veröffentlicht die LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg diese Daten kostenfrei auf ihrer Webseite „Emissionskataster 2014“. Die Emissionsdaten werden hierfür entweder aus statistischen Erhebungen berechnet, wie beispielsweise Brennstoffeinsätze, oder gehen als gemessene Werte aus Emissionsberichten ein. Veröffentlicht werden auch die berechneten Emissionen für die Stadt- und Landkreise und für das gesamte Land.

„Die Daten des Emissionskatasters sind eine wertvolle Arbeitsgrundlage für kommunale Planungen wie die Bauleitplanung. Die Daten unterstützen die Kommunen auch bei der systematischen Beobachtung von umgesetzten Luftreinhaltemaßnahmen“, erläutert Margareta Barth, Präsidentin der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg. Die Daten werden seit dem Jahr 1995 regelmäßig und seit 1998 alle zwei Jahre von der LUBW erhoben.

Das aktuelle Emissionskataster betrachtet das Jahr 2014 und berücksichtigt die Quellengruppen Verkehr, Kleine und Mittlere Feuerungsanlagen, Industrie und Gewerbe, Biogene Systeme und Sonstige Technische Einrichtungen. Zu den biogenen Systemen zählen Landwirtschaft, Nutztierhaltung, Böden, Vegetation und Gewässer. Zur Gruppe der Sonstigen Technischen Einrichtungen gehören beispielsweise die Abfallwirtschaft, Abwasserreinigung, Produktanwendung, Gasverteilung, Geräte und Maschinen. Betrachtet werden insgesamt 19 Luftschadstoffe beziehungsweise Luftschadstoffgruppen und Treibhausgase. Die Daten des aktuellen Emissionskatasters können mittels



PC, Tablet oder Smartphone übersichtlich abgerufen werden. Mit diesem Service stellt die LUBW die Daten der Öffentlichkeit und anderen Behörden transparent zur Verfügung. Ältere Daten zur Erstellung von Zeitreihen oder zur Aufzeichnung von langjährigen Entwicklungen können bei Bedarf bei der LUBW angefordert werden.

Wie diese Daten erhoben werden, ist detailliert im Bericht „Luftschadstoff-Emissionskataster Baden-Württemberg 2014“ beschrieben. In dem Bericht werden die aktuellen Daten aus dem Emissionskataster durch die LUBW analysiert, dargestellt und die wichtigsten Entwicklungen zusammengefasst. Dieser und frühere Berichte stehen im Internetauftritt der LUBW auf der Webseite Publikationen – Luft - Emissionskataster als PDF-Datei zum Herunterladen bereit.

### 16 von 19 Luftschadstoffen und Luftschadstoff-Gruppen sind rückläufig

Generell ist der Ausstoß der ermittelten Luftschadstoffe für das Jahr 2014 zum Vergleichsjahr 2000 rückläufig. Ausnahmen sind hierbei die Luftschadstoffe Kohlenmonoxid und Ammoniak sowie die Gruppe der flüchtigen organischen Verbindungen.

Eine Ursache für die Erhöhung der Emissionen von Kohlenmonoxid und der flüchtigen organischen Verbindungen in der Quellengruppe Verkehr sind neue Erkenntnisse zur Schadstofffreisetzung und damit geänderte Emissionsfaktoren infolge von aktuellen Messungen für diese Gruppe. Die beobachtete Zunahme der Emissionen von Ammoniak in Baden-Württemberg seit dem Jahr 2000 basiert hauptsächlich auf dem Anstieg von Emissionen in der Quellengruppe Landwirtschaft. Ausnahme ist das Jahr 2002. Hier ging die Ammoniak-Belastung zum Vergleichsjahr 2000 leicht zurück. Die im Jahr 2014 eingetretene stärkere Zunahme der Ammoniak-Emissionen im Vergleich zu 2012 beruht überwiegend auf der zusätzlichen Berücksichtigung der Ammoniak-Emissionen aus dem Anbau und der Lagerung von Energiepflanzen, der Lagerung und Ausbringung der Gärreste bei Biogasanlagen sowie aus neuen Erkenntnissen über Ammoniak-Emissionen aus der Anwendung von Mineräldünger.

### Kleine und mittlere Feuerungsanlagen

Im aktuellen Bericht werden erstmals exemplarisch die Emissionen für kleine und mittlere Feuerungsanlagen anhand gebäudescharfer Daten der Schornsteinfeger am Beispiel der Gemeinde Pleidelsheim analysiert. Der Anteil am Ausstoß von Feinstaub PM10 ist für diese Quellengruppe in den vergangenen Jahren überproportional stark angestiegen. Das Ergebnis der aufwendigen und detaillierten Erhebung wurde mit den Ergebnissen der bisherigen landesweiten Erhebungsmethodik verglichen. Dabei zeigt sich, dass der ermittelte Brennstoffeinsatz auf der Basis der Schornsteinfegerdaten für die Gemeinde Pleidelsheim fast 12 % niedriger liegt als bisher angenommen.

Diese Erkenntnisse nimmt die LUBW zum Anlass, in den nächsten Monaten detaillierte Untersuchungen zum Holzeinsatz durchzuführen, um die Datenbasis für diesen nachwachsenden Brennstoff weiter zu verbessern.

### Treibhausgase nach dem Kyoto-Protokoll

Auf die Emissionen der im Kyoto-Protokoll regulierten Treibhausgase wird in diesem Bericht gesondert eingegangen. Im Fokus stehen in diesem Kapitel die Emissionen des Treibhausgases Kohlendioxid unter Einbeziehung der Ergebnisse aus dem Emissionsrechtehandel (nach Treibhausgas-Emissionshandelsgesetz).

### Liste der 19 ermittelten und untersuchten Luftschadstoffe bzw. Schadstoffgruppen und Treibhausgase

Im Bericht werden quellenbezogen die Schadstoff-Emissionen für folgende Komponenten ausgewiesen:

- Kohlenmonoxid (CO),
- Stickstoffoxide (NO<sub>x</sub>) mit den Komponenten NO und NO<sub>2</sub> (berechnet als NO<sub>2</sub>),
- Schwefeloxide als Schwefeldioxid (SO<sub>2</sub>),
- gasförmige anorganische Fluorverbindungen (HF),
- gasförmige anorganische Chlorverbindungen (HCl),
- flüchtige organische Verbindungen ohne Methan (NM-VOC: nonmethane volatile organic compounds),
- Methan (CH<sub>4</sub>),

- Benzol,
- Gesamtstaub, PM10-Feinstaub, PM2,5-Feinstaub,
- Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) aus fossilen und biogenen Brennstoffen und Prozessen,
- Ammoniak (NH<sub>3</sub>),
- Distickstoffoxid (Lachgas, N<sub>2</sub>O),
- teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe (HFC),
- perfluorierte Kohlenwasserstoffe (PFC),
- Schwefelhexafluorid (SF<sub>6</sub>),
- Stickstofftrifluorid (NF<sub>3</sub>),
- Schwermetalle (Blei, Arsen, Cadmium, Quecksilber),
- Benzo(a)pyren (BaP),
- Dioxine und Furane (PCDD/F), angegeben als Toxizitätseinheiten gemäß WHO.

## Wichtige Rufnummern bei Unfall und Gefahr

### NOTDIENSTE

#### Arzt

An Werktagen nach 18 Uhr ist der diensthabende Arzt durch Anruf beim Hausarzt zu erfahren.

Außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen ist der ärztliche, kinderärztliche, gynäkologische und augenärztliche Bereitschaftsdienst unter Tel. 116 117 zu erreichen.

An Wochenenden und Feiertagen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter Tel. 0180 3222555-70 erreichbar.

#### In Notfällen:

Notruf Polizei:	110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst:	112
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 6076111
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 6075311
Rufnummer Krankentransport:	19222
Gift-Notrufzentrale:	0761 19240
Notruf-Fax an die Rettungs- und Feuerwehrleitstelle:	07641 4601-77 (nur für schwerhörige, ertaubte, gehörlose und sprachgeschädigte Personen).

### Öffnungszeiten der Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Emmendingen:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr  
Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr  
Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr  
(vorherige Anmeldung nicht erforderlich)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Kostenlose zentrale Rufnummer

116117

## Apotheken-Notdienst

Dienstbereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr des folgenden Tages:

- Di., 06.06.** Nikolai-Apotheke, Waldkirch  
Adenauerstr. 11, Tel. 07681 4740740
- Mi., 07.06.** Stadtapotheke am Marktplatz, Emmendingen,  
Marktplatz 9, Tel. 07641 8763
- Do., 08.06.** Apotheke am Heidacker, Freiamt (Otto-  
schwanden)  
Hauptstr. 49, Tel. 07645 917877  
Waldhorn-Apotheke, Sexau  
Emmendinger Str. 6, Tel. 07641 47575
- Fr., 09.06.** Kandel-Apotheke, Waldkirch  
Lange Str. 58, Tel. 07681 9320
- Sa., 10.06.** Apotheke im Kohlerhof, Denzlingen  
Rosenstr. 1, Tel. 07666 949110
- So., 11.06.** Apotheke Dr. Haefelin, Denzlingen  
Hauptstr. 193, Tel. 07666 93090  
Breisgau-Apotheke, Teningen  
Alemannenstr. 2 A, Tel. 07641 8460
- Mo., 12.06.** Apotheke auf der Bleiche, Emmendingen  
Lessingstr. 19, Tel. 07641 51852
- Di., 13.06.** Apotheke Simonswald, Simonswald  
Talstr. 36 A, Tel. 07683 794



**Bürkle-Apotheke, Emmendingen**  
 Schillerstr. 19, Tel. 07641 42301

#### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:

**Samstag/Sonntag, 10.06./11.06.17**  
 Dr. Kneucker, Denzlingen  
 Thüringer Straße 7, Tel. 07666 7868  
 Dr. Rudloff, Elzach  
 Brandstr. 10, Tel. 07682 290

#### Tierkörperbeseitigungsanstalt

Zweckverband PROTEC Orsingen, Nenzinger Str. 34,  
 78359 Orsingen, Tel. 07774/9339-0, Fax 07774/9339-33

#### Notdienst für Strom/Straßenbeleuchtung

EnBW Regional AG, Regionalzentrum  
 Rheinhausen, Störungsmeldestelle 0800 3629477

#### Notdienst für Wasser:

Tel. 0170 6313727

#### Recyclinghof /Grünschnittsammelplatz Bleibach:

Hintermatte 2, Öffnungszeiten: Freitag von 13.00 - 17.00 Uhr  
 und Samstag von 9.00 - 14.00 Uhr.  
 Vom 1. April bis einschließlich 11. Oktober jeden Mittwoch  
 von 16.00 bis 19.00 Uhr. (nur Grünschnittsammelplatz)

#### Fachstelle Sucht

**Beratung, Behandlung, Prävention**  
 Friedhofstr. 1, Waldkirch, Tel. 07681 24623,  
 Dienstag, Donnerstag 10 – 17 Uhr

emma

Jugend- und Drogenberatung  
 Friedhofstr. 1  
 Tel. 07681 3891 und 07641 41970

#### Kreissenorenrat des Landkreises Emmendingen:

[www.kreissenorenrat-emmendingen.de](http://www.kreissenorenrat-emmendingen.de)

## Mitteilungen des Landratsamtes Emmendingen



### Sechs Gärten sind am Wochenende geöffnet

Sechs Gärten können am Wochenende beim „Tag der offenen Gartentür“ besucht werden, davon auch zwei Gärten in Frankreich. Am **Samstag, 10. Juni 2017** laden in *Ohnenheim* im Elsass Martine und René Sittler (Rue Marckolsheim 11) von 10 bis 17 Uhr zur Besichtigung ihres ländlichen Hausgartens ein. Der Garten besteht aus langgezogenen Rabatten mit teils seltenen Gehölzen und vielfältigen Stauden sowie Formschnitten und Nutzgarten. Am selben Tag kann von 10 bis 17 Uhr auch der Garten von Jacqueline und René Schunck, ebenfalls in *Ohnenheim* (Rue de Eglise 26) besucht werden. Ihr Garten liegt bei einem historischen Gehöft mit kleinem Innenhof mit Rabatten und Formschnitten. Außerdem gibt es einen rückwärtigen Garten mit großen Rasenflächen mit vielen Hortensien, Funkien und farblich abgestimmten Stauden.

Am **Samstag, 10. Juni 2017** ist von 17 bis 21 Uhr der Garten von Martina und Hans Brandt (Weiherweg 10) in *Endingen-Königschaffhausen* (Weiherweg 10) geöffnet. Sie präsentieren einen kleinen, detailverliebten Hausgarten einer Doppelhaushälfte mit vielen Clematis und Rosen (auch Hochstammchen) und Stauden.

Am **Sonntag, 11. Juni 2017** laden drei Gärten in Leiselheim, Oberhausen und Kollmarsreute zum Besuch ein. Von 11 bis 17 Uhr freuen sich Didi und Michael Pyhrr im Gut Vierorth in *Sasbach-Leiselheim* (Scherchstraße 3) über Gäste. Ihr Garten wurde im barocken und von Meerwein erbauten ehemaligen Pfarrhof angelegt. Im Mittelpunkt der ländlichen Parkanlage mit schönen Details unter Verwendung historischer Baumaterialien befindet sich ein großer Koi-Teich. Von 11 bis 17 Uhr ist auch der Garten von Antje und Gün-

ther Stehlin in *Rheinhausen-Oberhausen* (Neuweg 37) geöffnet. In ihrem großen, ländlichen Hausgarten gibt es verschiedene umpflanzte Sitzplätze, einen kleinen Teich mit Bach und verschiedenen Wasserspielen sowie etliche Pflanzinseln. Schwerpunkt bei den über 70 verschiedenen Rosen sind Nostalgie Rosen.

Von 11 bis 18 Uhr kann der Garten von Elvira und Willi Fischer in *Emmendingen-Kollmarsreute* (Altdorfstraße 66) besichtigt werden. Auf kleinem Raum befinden sich im Garten mit Nadelgehölzen und Buchs verschiedene Sitzplätze, ein Bachlauf mit zentralem Wasserspiel und viele moderne Edel, Strauch- und Kletterrosen mit Stauden.

Info: Anfahrtsanweisung zu den Gärten sowie alle Termine für 2017 gibt es unter [www.landkreis-emmendingen.de](http://www.landkreis-emmendingen.de)

### Kinderkochkurs „Rund um die Kirsche“

Unter dem Motto „Rund um die Kirsche“ lädt das Landwirtschaftliche Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg Kinder von acht bis zwölf Jahren zu einem Kochkurs am **Freitag, 23. Juni 2017 von 15 bis 18 Uhr** ein. Die Teilnahmegebühr beträgt 3 € plus 3 € für Lebensmittel. Anmeldung bis 20. Juni beim Landwirtschaftsamt Emmendingen, Telefon 07641 451 – 9192.

## Bundesagentur für Arbeit Agentur für Arbeit Freiburg



### BiZ & Donna - Online-Arbeitssuche

Am Donnerstag, **22. Juni**, informiert Gregor Meßmann, Integrationsberater der Agentur für Arbeit Freiburg, zum Thema „Online-Arbeitssuche“. Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77.

Der Vortrag informiert darüber, wie man in Deutschlands größter Jobbörse unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) schnell eine passende Stelle findet, wie man dort sein Bewerberprofil anlegt und pflegt und wie man in der Jobbörse erfolgreich eine Online-Bewerbung erstellt.

Die Veranstaltung ist Teil der von Elsa Moser organisierten Vortragsreihe BiZ & Donna. Als Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt berät sie in der Agentur für Arbeit Freiburg in übergeordneten Fragen der Frauenförderung, der Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

### Bewerben als internationale Fachkraft?

Am **Donnerstag, 22. Juni**, informiert Corinna Grillenberger, Wirtschaftspsychologin & Projektkoordinatorin INTERPROF-TECH, BEN Europe Institute GmbH, internationale Master-Absolventen aus den sogenannten MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) über den Berufseinstieg am deutschen Arbeitsmarkt. Die Veranstaltung beginnt um **16:15 Uhr** im Kollegiengebäude I der Albert-Ludwigs-Universität (Hörsaal 1221) und endet voraussichtlich um 17:45 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Das Studium im Heimatland abgeschlossen, der Master in Deutschland fast geschafft – und wie geht es jetzt weiter? Viele internationale Bewerber stehen eher ratlos am Übergang vom Studium zum Berufseinstieg. Der Vortrag informiert darüber, wie der deutsche Arbeitsmarkt funktioniert und welche Anforderungen deutsche Unternehmen an Bewerber stellen. Darüber hinaus gibt es Tipps, wie man damit umgeht, wenn die Deutschkenntnisse noch nicht perfekt sind. Die weiteren Themen: Präsentation als internationale Fachkraft, Bewerbungsstrategien, Mit Soft Skills zum Traumjob.

Der Vortrag ist Teil der Veranstaltungsreihe „Von der Uni in den Beruf“, die in Kooperation von Agentur für Arbeit Freiburg und dem Service Center Studium der Albert-Ludwigs-Universität für Studierende und Hochschulabsolventen organisiert wird.



## Berufe konkret „Grüne“ Studiengänge

Am **Donnerstag, 29. Juni**, stellt Dirk Niethammer von der Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen die „Grünen“ Studiengänge (Holz- und Bioenergie, Internationale Waldwirtschaft, Umwelthydrologie, Umweltnaturwissenschaften, Waldwirtschaft und Umwelt) der Albert-Ludwigs-Universität vor. Anschließend berichtet Nicole Schmalfuß, Leiterin des Forstamts Freiburg, aus der Berufspraxis. Die Veranstaltung beginnt um **19:00 Uhr** im Berufsinformationszentrum (BiZ, Raum A007) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Die Veranstaltung richtet sich an Studieninteressierte und deren Eltern, die sich aus erster Hand über Studium und Beruf informieren wollen. Sie ist Teil der Vortragsreihe „Berufe konkret“, einem Angebot der Abiturienten- und Studienberatung im Hochschulteam der Agentur für Arbeit Freiburg.

## Naturpark Südschwarzwald

### Staatssekretär Dr. Andre Baumann zeichnet Naturpark-Wirte aus

#### Vergabe der EMAS-Zertifikate an sechs Betriebe

„Naturpark-Wirt + EMAS-Zertifikat = Naturpark-Hotel“ lautet die zukunftsweisende Marke, die Gästen Regionalität, Nachhaltigkeit und Qualität garantiert. Dieses Vorzeigeprojekt konnte dank der finanziellen Förderung durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft umgesetzt werden. Bereits die Hälfte der 56 Naturpark-Wirte im Südschwarzwald ist „Naturpark-Hotel“. Zusammen mit Ehrengast Staatssekretär Dr. Andre Baumann wurden am 22. Mai 2017 sechs weitere Betriebe in Freiburg ausgezeichnet.

### Erste Schüler-Wiesenmeisterschaft im Naturpark Südschwarzwald

Bei der ersten Schüler-Wiesenmeisterschaft haben 14 Auszubildende zum Landwirt, im 2. Lehrjahr der Edith-Stein-Schule in Freiburg, am vergangenen Freitag, 26.05.2017, Wiesen begutachtet und das Prinzip der Wiesenmeisterschaft erfolgreich an Flächen in Bollschweil erprobt. Es wurden über 20 Flächen gemeldet. Am Dienstag, den 30. Mai 2017, war eine deutsch-französische Expertenjury im Südschwarzwald unterwegs, um die besten Flächen zu begutachten und die diesjährigen Wiesenmeister zu bestimmen.

### Wiesenmeisterschaft 2017 im Naturpark Südschwarzwald – Die Preisträger stehen fest

Zur diesjährigen Wiesenmeisterschaft im Naturpark Südschwarzwald wurden über 20 Flächen gemeldet. Am Dienstag, den 30. Mai 2017, war eine deutsch-französische Expertenjury im Südschwarzwald unterwegs, um die besten Flächen zu begutachten und die diesjährigen Wiesenmeister zu bestimmen.

Unter Federführung des Naturparks Südschwarzwald und in Kooperation mit dem Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverband (BLHV) fand 2017 die fünfte Wiesenmeisterschaft im Südschwarzwald statt. Bei diesem Wettbewerb werden Wiesen und Weiden prämiert, die nicht nur aus ökologisch-botanischer Sicht wertvoll sind, sondern die sich zugleich besonders für die landwirtschaftliche Nutzung eignen. Neben der Artenvielfalt an Pflanzen und dem ökologischen Potenzial werden daher auch der Futterertrag und die Futterqualität für das Vieh bewertet. Weitere Kriterien sind die Eignung der Wiesen für Bestäuberinsekten und für Honigbienen.

Mit der Wiesenmeisterschaft soll auf die Verdienste der Berglandwirte aufmerksam gemacht werden, die mit ihrer Arbeit die Schwarzwälder Kulturlandschaft pflegen. Die teilnehmenden Landwirte aus dem Kandertal und Kleinen Wiesental (Landkreis Lörrach) sowie dem Hexental und Münstertal (Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald) haben mehr als 20 Flächen gemeldet. Als deutsch-französisches Gemeinschaftsprojekt findet die Wiesenmeisterschaft nicht nur im Naturpark Südschwarzwald statt. Im Parc Naturel Régional des Ballons des Vosges, dem Partner-Naturpark des Südschwarzwalde in den Südvogesen, wurden Wiesenmeister aus den Tälern der Thur und der Doller bestimmt. Im Vorfeld fand eine Vorauswahl statt, bei der die besten Flächen ausgewählt wurden, die dann von einer Jury begutachtet und bewertet wurden. Die Jury setzte sich aus Experten der Bereiche Landwirtschaft, Ökologie/Naturschutz und Imkerei zusammen. Mit dabei waren neben dem „Erfinder“ der Wiesenmeisterschaft, Dr. Rainer Oppermann vom Institut für Agrarökologie und Biodiversität, und seiner Mitarbeiterin Dr. Constanze Buhk auch Padraig Elsner vom BLHV. Des Weiteren die Biologin Sigrid Meineke, ehemals Landschaftserhaltungsverband Lörrach, und Manfred Kraft vom Landesverband Badischer Imker e. V., Dr. Diethild Wanke vom Fachbereich Landwirtschaft im Landratsamt Lörrach, sowie Holger Wegner vom Naturpark Südschwarzwald. Der französische Teil der Jury bestand aus Vertreterinnen und Vertretern des Naturparks, der Naturschutzbehörden sowie der Landwirtschaftskammer im Elsass. Am Tag zuvor hatte die deutsch-französische Jury bereits Wiesen in den Vogesen begutachtet. Am 30. Mai erfolgte die Begehung der besten Flächen im genannten Gebiet im Naturpark Südschwarzwald. Es wurden sechs Preisträger in den Kategorien „Artenreiche Fettwiesen und -weiden“ und „Artenreiche Magerwiesen und -weiden“ ermittelt.

Die Preisträger sind:

Werner Böhler, Münstertal  
Heinrich Brunner, Kleines Wiesental  
Manfred Leimgruber, Münstertal  
Benedikt Schmidt, Kleines Wiesental  
Sabine Schmidt und Norbert Schneider, Münstertal  
Valentin Sonner, Bollschweil

Die genauen Platzierungen werden bei einer feierlichen Zeremonie mit Preisvergabe im Herbst bekanntgegeben, die noch in Planung ist. Die Gewinner der Wiesenmeisterschaft dürfen sich unter anderem auf Gutscheine für Abendessen bei Naturpark-Wirten und über Sachpreise freuen. Dieses Projekt wurde gefördert mit Mitteln des Landes Baden-Württembergs und der Lotterie Glücksspirale. Weitere Informationen zum Naturpark Südschwarzwald finden Sie unter [www.naturpark-suedschwarzwald.de](http://www.naturpark-suedschwarzwald.de).

## IMPRESSUM



**Herausgeber:** Gemeindeverwaltung Gutach im Breisgau  
Dorfstraße 33, 79261 Gutach im Breisgau

**Druck und Verlag:**

NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstraße 70,  
78628 Rottweil, Telefon 0741 5340-0, Fax 07033 3204928

**Verantwortlich für den amtlichen Teil,**

**alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:**

Bürgermeister Urban Singler oder sein Vertreter im Amt

**Für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum

Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste.

**FREIWILLIGE FEUERWEHR  
GUTACH IM BREISGAU**

**FFW Abt. Bleibach**
**Feuerwehrrübung**

Liebe Kameraden, am kommenden Montag, **12.06.2017**, findet die nächste Feuerwehrrübung statt. Treffpunkt ist um **20:00 Uhr** am Gerätehaus!

**KINDERGARTEN- UND  
SCHULNACHRICHTEN**
**Freie Schule Elztal**

**Es ist wieder soweit ...**
**Die Lange Nacht der Märchen naht**

Wer kennt sie nicht? Die Angst – sie ist eine ständige Begleiterin in unserem Leben. Sie umgibt uns in scheinbar hoffnungslosen Lagen, tritt immer dann auf, wenn wir in eine Situation geraten, die uns überfordert und der wir uns nicht gewachsen fühlen.

Die gesündeste Art mit ihr umzugehen, ist die Auseinandersetzung mit ihr.

Um die Angst zu überwinden, braucht es Mut. Märchen machen Mut, trotz aller Hindernisse und Ängste. In ihnen geht es immer um Überwindung der Angst, sie erzählen uns von den Grenzsituationen des Lebens, aus denen die Märchenhelden –und letztlich auch wir- gestärkt hervorgehen.

„Von Ängsten und Mutkräften - Im Ringen von Schatten und Licht“

So das Motto dieser Langen Nacht mit Erzählern aus der Region, der Schweiz und dem Elsass, die Sie in ihren Zelten mitnehmen in eine Welt aus längst vergangenen Zeiten.

Einlass ist bereits ab 18:30 Uhr, damit Gelegenheit besteht, traditionell bei den Klängen des TriOranje das leckere Buffet der Elternschaft zu genießen oder verwunschene Plätze des Geländes der Freien Schule aufzusuchen.

Ab 20:30 Uhr beginnt dann „Die Lange Nacht“ mit der Vorstellung der Mitwirkenden sowie den 3 Erzählerunden um 20:30, 22:00 und 23:00 Uhr.

*Das Märchenfest ist eine Benefizveranstaltung zugunsten der Freien Schule Elztal.*

Lange Nacht der Märchen,  
Waldkirch-Kollnau, Freie Schule Elztal, Maxhausweg  
Samstag, **01. Juli 2017**

**Beginn 20:30 Uhr, Einlass bereits ab 18:30 Uhr**  
weitere Infos: Tel. 07681/3236

**KIRCHLICHE NACHRICHTEN**
**Evang. Paul-Gerhardt-Gemeinde  
Kollnau-Gutach**


**Am Sonntag, den 11. Juni 2017**

09:30 Uhr - Gottesdienst (Präd. Battmer)

**Am Mittwoch, den 14. Juni 2017**

09:15 Uhr - Fröhliches Frühstück im Gemeindehaus

18:30 Uhr - ökum. ANgeDACHT in Bleibach kath. Kirche

**VEREINSNACHRICHTEN**
**Golfclub  
Gütermann Gutach e.V.**

**Viele Besucher beim Golferlebnis-Tag des Golfclubs Gütermann Gutach**

Am Sonntag, den 28. Mai fand im Golfclub Gütermann Gutach ein "Golferlebnis-Tag" statt. Von nah und fern kamen mehr als 60 Besucher, um zum ersten Mal im Leben den Golfschläger zu schwingen, einen Putt auf dem Grün zu machen und eine Rundfahrt mit dem Golf-Cart über den Platz zu genießen. Viele der Besucher kamen das erste Mal auf den Gutacher Golfplatz und waren von dem tollen Baumbestand auf dem Platz sehr angetan. Nach einem Erfrischungsgetränk auf der Clubhaus-Terrasse mit Mitgliedern des Clubs konnte sich so mancher Besucher gut vorstellen, dass er wiederkommen möchte und buchte gleich einen "Schnupperkurs" über 2 Stunden. Der nächste Schnupperkurs findet am **Sonntag, den 18. Juni von 10:00 - 12:00 Uhr** statt. Anmeldungen im Sekretariat des Golfclubs unter 07681 23151 oder per E-Mail unter sekretariat@gggutach.de.

**Gutacher Seniorentreff**
**Seniorentreff**

Der Gutacher Seniorentreff trifft sich am **Donnerstag, den 8. Juni 2017 ab 14:30 Uhr** im Gasthaus Ochsen (Sham's) in Gutach.

**Schwarzwaldverein Kollnau-Gutach**
**Wanderung**

**Sonntag, 11.06.2017 7:33 Uhr** Kollnau Bahnhof 16 km Auf- und Abstieg je 430 m 3,5 Stunden rund um Schonach im Ferienland unterwegs. Dr. Gerhard Schwab führt uns rund um seine Heimatgemeinde Schonach. Von der Wilhelmshöhe aus wandern wir zunächst auf dem Westweg zur 'Schönen Aussicht' und weiter zum Gasthaus Karlstein; dort können wir ein frühes Mittagessen einnehmen. Herrliche Aussichtspunkte zum alten Schonacher Sägewerk und zu alten Bauernhöfen lohnen für die Mühen des Wegs. An der Lauwaldkapelle vorbei geht's zurück zur Wilhelmshöhe, von wo uns Bus und Zug wieder in die Heimat bringen.

Schwarzwaldverein Kollnau-Gutach e.V.

Treffpunkt: Kollnau Bahnhof

Wanderführer ist Martin Hünerfeld, Telefon 07681 8165, E-Mail: Martin\_Huenerfeld@t-online.de.

Zustieg auch Waldkirch Bahnhof 7:31 Uhr,

Gutach Bahnhof 7:35 Uhr,

Bleibach Bahnhof 7:38 Uhr möglich!

**Anmeldung erwünscht.**

Einkehr im Gasthaus Karlstein.

Gäste sind herzlich willkommen!

**Der Schwarzwaldverein Kollnau-Gutach „tierisch“ unterwegs!**

Während ein aktiver Teil der Ortsgruppe am Slow-M-Event in Waldkirch teilnahm und dort das Nordic Walking ausrichtete, trotzte eine sportlich aktive Schar der angesagten Sonnenglut. Vierzehn Hitze-Resistente wanderten auf dem Premium Rundwanderweg „Hahn & Henne“. Von Unterharmersbach stiegen die Unentwegten auf kühlen schattigen Waldpfaden über den „Höllhaken“, vorbei an der Vesperstube Bergbauernhof zum „Flacken“ stetig bergauf.



Von da an ging's bergab. Zur Mittagseinkehr lud die alte Wirtschaft „Vogt auf Mühlstein“ ein, um die sich eine spannende Erzählung von Hans Jakob rankt. Weiter ging es gestärkt vorbei am „Mostbänke“ unter einer uralten Eiche. Weiter talwärts streifte die Gruppe einen aufgegebenen Bergbaustollen beim Eckhof, wo noch bis 1934 Schwerspat, unter anderem für Strahlenschutz und Röntgenkontrastmittel verwendet, abgebaut wurde. Für eine erneute Rast in der Straußi Oberburehof war es noch zu früh. Alle Teilnehmer waren überrascht, dass ihnen die Hitzetour kaum zugesetzt hatte, dank der überwiegend schattig in Fichten- und Mischwald verlaufenden Wege, die dennoch viele abwechslungsreiche Aussichtspunkte und schön gestaltete Ruhebänke mit Panoramen zum Mooskopf, Brandenkopf und zur Ruine Hohengeroldseck bieten. Die „tierische“ Wandertour „Hahn & Henne“ wurde im Gasthof „Ochsen“ allseits zufrieden beendet.

#### Donnerstagswanderung

Auf heimischen Wegen rund um Waldkirch. Die Donnerstagswanderung des Schwarzwaldvereins Kollnau-Gutach startet am Donnerstag, **8. Juni 2017 um 13:00 Uhr**, Kollnau Albert-Burger-Platz. Vom Kollnauer Albert-Burger-Platz aus wandern wir zur Hohe und weiter durchs Oberstädtle zum Stadtrainsee. Durch den Rosengarten geht's hinüber zum Kastelberg und an der Halde entlang zurück nach Kollnau. Unsere Ansprechpartnerin ist Barbara Springmann, Telefon: 07681 6159.

Gehzeit: 2 Stunden

**Rückkehr gegen 17:00 Uhr**

Eine Einkehr im Gasthaus Haldenstüble ist vorgesehen.

#### Trachten- u. Brauchtumsverein ZweiTälerLand e.V.



#### Fronleichnam

Wir bitten die Trachtenträger/-innen am **Donnerstag, 15. Juni 2017** an der Fronleichnamprozession in Bleibach teilzunehmen. Beginn der Eucharistiefeier ist um **9:00 Uhr** in der St. Georg Kirche, anschließend Prozession.

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme.

*Willi Wehrle 1. Vorstand*

## AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

### Geführte Wanderung in Freiamt

**Dienstag, 13. Juni 2017 | Nach Glashausen**

Die geführte Nachmittagswanderung mit Wanderführer Richard Bühler beginnt für alle Wanderfreunde **um 14:00 Uhr**. Treffpunkt ist beim Gasthaus „Zur Waldlust“. Für die Wanderung wird gutes Schuhwerk und witterungsentsprechende Kleidung empfohlen. Die Teilnahme an der geführten Wanderung ist kostenlos.

### Gartentür zum romantischen Garten geöffnet

**bei Ursula Hauber, Niedertal 8, Freiamt**

Am **Sonntag, den 11. Juni von 12:00 - 18:00 Uhr** kann der Garten von Ursula Hauber, idyllisch am Brettenbach gelegen, besucht werden. Die Gäste können sich auf einen romantischen Staudengarten mit großer Pflanzenvielfalt freuen. Die Pflanzungen im ländlichen Gartenstil lassen ein Gespür für Farb- und Formharmonie erkennen und tragen die Handschrift der Gärtnerin. Gemütliche Sitzplätze laden bei Kaffee und Kuchen zum Verweilen ein. Eintritt: 3,00 Euro. Feriengäste mit der KONUS-Gästekarte haben freien Eintritt. Weitere Informationen bei Ursula Hauber, Telefon 07645 1305, Internet [www.ursulas-garten.de](http://www.ursulas-garten.de).

## SONSTIGES

### Gastschülerprogramm

**Dringender Hilferuf für 5 Jungen und 9 Mädchen aus Russland (Samara und St. Petersburg)!**

Lernen Sie einmal die Länder in Osteuropa ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Russland sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa für 14- bis 17-jährige Gastschüler aus Russland ganz DRINGEND für den Zeitraum **von 23.06. - 25.07.2017** aufgeschlossene Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO - Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, E-Mail: [gsp@djobw.de](mailto:gsp@djobw.de), [www.gastschuelerprogramm.de](http://www.gastschuelerprogramm.de).

### Brille mit Kamera und Vorlesefunktion – die OrCam

**Einladung zum Offenen Treff der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH) – Landesverband für Menschen mit Behinderungen – Regionalgruppe Baden**

Eine Brille mit kleiner Kamera am rechten Bügel (und Ohrhörern) erkennt und liest Ihnen vor, ohne dass es Ihre Umwelt mitbekommt. Tagespost, Straßenschilder, Speisekarten, Busfahrpläne, Plakate. Ein Fingerzeig genügt. Personen lassen sich anhand Gesichtserkennung durch die Kamera zuordnen, vorausgesetzt, Sie haben im Vorfeld die OrCam mit entsprechenden Infos bestückt. Die Regionalgruppe Baden der ABSH e.V. lädt alle interessierte Bürgerinnen und Bürger und natürlich ihre Mitglieder zum Offenen Treffen **am Samstag, den 10. Juni 2017 ab 15:00 Uhr ein**. Treffpunkt: Informationspavillon K. Ettlinger Torplatz 1a, 76137 Karlsruhe. Die Firma Vistac aus Teltow zeigt und erklärt diese intelligente, portable Kamera mit Vorlesefunktion. Ein Zaubergerät, welches den Alltag erleichtert, Freude und Unabhängigkeit bringt. Hervorragend für die Arbeit und natürlich auch für die Freizeit. Alle Interessierten und unsere Mitglieder aus den Landkreisen Rhein-Neckar-Kreis, Neckar-Odenwald-Kreis, Karlsruhe, Enzkreis, Rastatt, Ortenaukreis, Emmendingen, Lörrach, Waldshut, Breisgau-Hochschwarzwald sowie den Stadtkreisen Mannheim, Karlsruhe, Heidelberg, Pforzheim, Baden-Baden und Freiburg sind – wie immer - herzlich willkommen. Um besser planen zu können, wäre ich Ihnen für eine kurze Anmeldung dankbar und zwar unter folgenden Kontaktdaten: Telefon: 0721 – 13 29 699 oder E-Mail: [rg-baden@abs-hilfe.de](mailto:rg-baden@abs-hilfe.de). Näheres über die Arbeit der ABSH erfahren Sie auf unserer Homepage unter [www.abs-hilfe.de](http://www.abs-hilfe.de)  
*Ihr Harald Frase, Leiter der Regionalgruppe*

### Kinderfreizeit in den Sommerferien

**Unter dem Motto „Reise durch die Zeit“ in den Nord-schwarzwald mit der Naturfreundejugend Baden**

Für alle Kinder zwischen 7 und 11 Jahren bietet die Naturfreundejugend Baden am Ende der Sommerferien eine

1-wöchige Kinderfreizeit vom **03.09. - 09.9.2017** unter dem Motto „Reise in die Zeit“ an. Beginnend in der Steinzeit mit Jagen und Beeren sammeln über die Römer der Antike, das Mittelalter mit coolen Tänzen und die Flowerpowerzeit landen wir schließlich in der Zukunft. Täglich gibt es ein passendes Bastelprogramm, Spiele und noch viel mehr. Wir übernachten im Naturfreundehaus Moosbronn im Nordschwarzwald in gemütlichen Mehrbettzimmern. Es wird täglich frisch gekocht.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die mit uns die Reise durch die Zeit erleben möchten. Meldet euch schnell an, die Plätze sind begrenzt!

Teilnehmen können alle Kinder zwischen 7 und 11 Jahren, der Preis beträgt für Mitglieder 209 € für Nichtmitglieder 254 €. Antrag auf Zuschuss ist möglich. Bildungs- und Teilhabepakete können eingereicht werden.

In der Teilnahmegebühr sind Unterkunft, Betreuung, Verpflegung und Programm enthalten. Die Anreise erfolgt eigenständig.

Infos und Anmeldung unter: Naturfreundejugend Baden; Alte Weingartener Str. 37; 76227 Karlsruhe; Tel. 0721/405097; info@naturfreundejugend-baden.de oder im Internet: [www.naturfreundejugend-baden.de](http://www.naturfreundejugend-baden.de). Bilder gibt es auf dieser Homepage.

## Beratungsservice für internationale Fachkräfte

**Welcome Center Freiburg-Oberrhein berät in Emmendingen** Am **Donnerstag, den 29. Juni 2017** bietet das Welcome Center Freiburg-Oberrhein von **15:00 - 18:00 Uhr** kostenlose Beratungen für internationale Fachkräfte sowie für Unternehmen in Emmendingen im Haus am Festplatz des Landratsamtes Emmendingen, Schwarzwaldstraße 4, Zimmer 136 im 1. OG an.

Fachkräfte aus dem Ausland werden zu Themen wie beispielsweise Arbeitsmöglichkeiten und Jobsuche in Deutschland, Bewerbungsunterlagen, Deutschsprachkursen, Anerkennung von ausländischen Berufsabschlüssen und weiteren Fragen zum Leben und Arbeiten in Deutschland informiert und beraten. Für Unternehmen aus dem Landkreis bietet das Welcome Center Informationen und Beratung zu den Themen Rekrutierung und Integration von internationalen Fachkräften. Terminvereinbarungen sind auch außerhalb dieser Zeiten im eigenen Unternehmen möglich.

Um eine Anmeldung wird gebeten, entweder telefonisch unter der 0761 13797955 oder per E-Mail an [welcomecenter@fwtm.de](mailto:welcomecenter@fwtm.de).

Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.welcomecenter-freiburg-oberrhein.de](http://www.welcomecenter-freiburg-oberrhein.de)

Die Beratung ist kostenlos und kann auf Deutsch, Spanisch oder Englisch durchgeführt werden.

## Vortrag: Krampfadern schonend ohne OP entfernen

Krampfadern sind meistens nicht nur ein kosmetisches Problem, sondern verursachen auch zunehmend Beschwerden. Die Betroffenen leiden unter schmerzenden, schweren Beinen, Schwellungen im Knöchelbereich und Hautveränderungen mit Juckreiz. Eine Therapie sollte möglichst frühzeitig erfolgen, weil Krampfadern im fortgeschrittenen Stadium ernste Komplikationen verursachen können.

Heilpraktikerin Christine Rebell möchte Ihnen am **Montag, 26.06.2017** aufzeigen, wie Krampfadern und Besenreiser natürlich behandelt und mit der Injektion einer konzentrierten Kochsalzlösung schonend und nebenwirkungsarm ohne OP entfernt werden können.

Der Vortrag findet im Gesundheitszentrum Elzach (Schwarzwaldapotheke) statt. Beginn: 19.30 Uhr

## Aus- und Weiterbildung

### Erweitertes Bildungsangebot

Die Pegasus-Fachschule für Sozialberufe in Schutterwald (Schutterstraße 12) erweitert das Bildungsangebot. Ab September werden neben Jugend- und Heimerziehern auch Arbeiterzieher ausgebildet.

Voraussetzung für die **dreijährige Ausbildung zum Jugend- und Heimerzieher** ist ein Mittlerer Bildungsabschluss sowie eine abgeschlossene Berufsausbildung oder 1200 Stunden soziale Tätigkeit. Mit Fachhochschulreife oder Abitur ist ein sechswöchiges Praktikum Voraussetzung. In Fächern wie Pädagogik, Didaktik und Methodik, Psychologie, Recht, Organisation, Medienpädagogik, Umwelt- und Gesundheitslehre und Fachpraxis werden die Schüler unterrichtet. Die beruflichen Tätigkeitsfelder nach der Ausbildung zum Jugend- und Heimerzieher sind vielfältig. Von voll- sowie teilstationären Einrichtungen, Jugendzentren, Schulbegleitung bis zu Jugendvollzugsanstalten, Heimen und Behindertenwerkstätten ist die Auswahl groß.

Voraussetzung für die ab September beginnende **dreijährige Ausbildung zum Arbeiterzieher** ist ein Hauptschulabschluss, eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie eine zweijährige Berufstätigkeit. Unterrichtet wird in den Fächern Psychiatrie und Neurologie, Arbeitserziehung, Betriebswirtschaft, Fertigungstechniken sowie Garten und Landschaft. Anmeldungen sind bis August möglich. Die Anzahl der Plätze ist auf 20 begrenzt.

Neu ist auch das **Fortbildungsangebot für soziale Berufe** zu Themen Gesundheit, Kunstpädagogik, Gesprächsführung/Kommunikation, Systemische Deeskalation, Organisation sowie Medienpädagogik.

Weitere Infos gibt's im Internet unter [www.pegasus-fachschule.de](http://www.pegasus-fachschule.de) oder telefonisch unter 0781-99077131.

[www.gib-acht-im-verkehr.de](http://www.gib-acht-im-verkehr.de)

Wer klickt, hat's „geschnallt“.

Auch mit Airbag gilt:

Erst angurten, dann starten!

Eine Verkehrssicherheitsaktion in Baden-Württemberg.



GIB ACHT IM VERKEHR.

# ALLG. GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR VERTRÄGE MIT PROSPEKT- UND ANZEIGENKUNDEN

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die Herstellung und/oder das Verteilen von Prospekten sowie für Verträge über die Veröffentlichung von Anzeigen in allen periodischen Druckerzeugnissen der Verlage **NUSSBAUM MEDIEN** Weil der Stadt GmbH & Co. KG, **NUSSBAUM MEDIEN** Rottweil GmbH & Co. KG und **NUSSBAUM MEDIEN** Uhingen GmbH & Co. KG (im folgenden „Verlag“ genannt). Sie gelten auch für künftige Auftragsaufträge. Eigenen AGB des Kunden wird hiermit widersprochen.

## 1. Zustandekommen des Vertrages

Der Kunde ist an sein Vertragsangebot (Auftrag) 14 Tage gebunden. Der Vertrag kommt durch schriftliche Annahmeerklärung des Verlags (Bestätigung) zustande, mangels einer solchen durch Veröffentlichung der Anzeige bzw. durch die Ausführung des Auftrags.

## 2. Zulässiger Inhalt der Anzeige

Der Inhalt der Anzeige darf nicht gegen Gesetze verstoßen. Er darf weder Angriffe auf Dritte enthalten noch Rechte Dritter verletzen. Soweit der Kunde Texte, Zeichnungen oder Lichtbilder Dritter verwendet, hat er zuvor die Zustimmung sowohl des Urhebers als auch der abgebildeten Person einzuholen. Soll die Anzeige in einem Amtsblatt veröffentlicht werden, darf sie keinen Beitrag zur Meinungsbildung in einer die Öffentlichkeit bewegenden Frage darstellen. Dem Verlag wird deshalb ein Rücktrittsrecht zugestanden für den Fall, dass der Inhalt der Anzeige den vorstehend genannten Kriterien nicht entspricht.

## 3. Druckvorlagen

Druckvorlagen und andere Angaben zum Inhalt der Anzeige müssen klar und unmissverständlich sein. Sie sind maschinenschriftlich, per E-Mail oder als Datei zu übermitteln. Fehler, die auf eine handschriftliche Übermittlung zurückzuführen sind oder Missverständnisse bei der mündlichen oder fernmündlichen Übermittlung gehen zu Lasten des Kunden. Druckvorlagen werden 2 Monate nach erfolgter Veröffentlichung vernichtet. Eine Rücksendung erfolgt nur, wenn dies ausdrücklich vereinbart wurde.

## 4. Veröffentlichungswünsche

Regelmäßiger Anzeigenschluss in wöchentlich erscheinenden Druckwerken ist der Montag einer Woche, 18.00 Uhr. Bis dahin beauftragte und ggf. zum Druck freigegebene Anzeigen werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Wünscht der Kunde die Veröffentlichung in einer anderen Ausgabe, ist dies ausdrücklich zu beauftragen. Platzierungswünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt, sind für den Verlag aber im Zweifel unverbindlich. Bestätigt der Verlag eine bestimmte Platzierung, ist dies für beide Seiten verbindlich; eine Stornierung ist in diesem Fall abweichend von Ziffer 16 nicht mehr möglich.

## 5. Korrekturabzug

Korrekturabzüge werden in Dateiform übermittelt, und zwar nur dann, wenn der Kunde dies ausdrücklich im Vertrag vereinbart hat. Bei Anzeigen in den Mindestgrößen 60 mm 2-spaltig oder 30 mm 4-spaltig sind bis zu zwei Korrekturabzüge im Anzeigenpreis enthalten. Im Übrigen sind für jeden Korrekturabzug 5,50 EUR zu entrichten. Korrekturabzüge sind unverzüglich zu überprüfen und gegebenenfalls korrigiert mit Druckfreigabe zurückzusenden. Die Druckfreigabe hat spätestens bis zum Zeitpunkt des Anzeigenschlusses zu erfolgen.

## 6. Größe und Gestaltung der Anzeige

Aus drucktechnischen Gründen können Anzeigen nur 2- oder 4-spaltig gedruckt werden (das entspricht einer Breite von 90 bzw. 185 mm). Auf dieser Grundlage erfolgt eine Berechnung auch dann, wenn die Vorgabe des Kunden für die Anzeige eine geringere Breite ausweist.

Die Höhe der Anzeige bestimmt sich im Zweifel nach dem für den Inhalt der Anzeige benötigten Raum. Das gilt auch bei Vorgabe einer bestimmten Höhe durch den Kunden, sofern der Text darin nicht untergebracht werden kann. Dementsprechend erfolgt auch die Abrechnung.

## 7. Preise

Bei Auftragsaufträgen im kaufmännischen Verkehr, insbesondere bei langfristigen Abschlüssen, erfolgt die Abrechnung aufgrund der zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der jeweiligen Anzeige gültigen Preisliste.

Rabatte werden nur kundenbezogen gewährt. Dies gilt auch bei Einschaltung eines Werbemittlers oder einer Agentur. Der Anzeigenabschluss ist nicht übertragbar.

Ein eingeräumter Mengenrabatt (Malstaffel oder Mengentabelle) wird unter Vorbehalt sofort von jeder Rechnung in Abzug gebracht. Werden die Voraussetzungen für den eingeräumten Rabatt aus Gründen, die der Verlag nicht zu vertreten hat, nicht erreicht, hat der Kunde vorbehaltlich weiterer Ansprüche den zunächst in Abzug gebrachten Rabatt nachzutragen.

Kirchen und eingetragene Vereine, die nicht politische Parteien sind, erhalten einen Rabatt von 20% auf Anzeigen, die das religiöse oder gesellschaftliche Leben des Vertriebsorts betreffen, unmittelbar der Förderung der Ziele der Kirche oder des Vereins dienen und nicht primär auf die Erzielung von Einnahmen gerichtet sind.

Unter denselben Voraussetzungen wird den politischen Parteien ein Rabatt von 15% eingeräumt.

Eine Kumulierung mit anderen Rabatten (z.B. mit einem Mal- oder Mengenrabatt) ist nicht möglich.

## 8. Werbemittler/Werbeagenturen

Werbemittler oder Werbeagenturen, die für einen Kunden einen Auftragsauftrag erteilen, erhalten unter den nachstehenden Voraussetzungen eine AE-Provision von 15%. Voraussetzung ist, dass dem Verlag eine druckfertige (reproduktionsfähige) Vorlage zur Verfügung gestellt wird, und dass auch alle weiteren den Druck vorbereitenden Arbeiten vom Werbemittler oder von der Werbeagentur erledigt werden. Ist dies nicht der Fall, vermindert sich die AE-Provision auf 10%.

Die AE-Provision darf weder ganz noch teilweise an den Kunden weitergegeben werden.

Eine AE-Provision wird nicht gewährt auf Anzeigen, für die bereits ein Direktabschluss mit dem Kunden vorliegt.

Eine AE-Provision wird ferner nicht gewährt, wenn der Auftragsauftrag vom Werbemittler oder von der Agentur im eigenen Namen erteilt wird.

## 9. Beleg

Ein Beleg über die veröffentlichte Anzeige wird nicht übersandt. Kunden, die ihren Sitz nicht am Vertriebsort des Druckwerks haben, können im Rahmen des Vertragsschlusses um Übersendung einer Belegseite bitten. In diesem Fall erfolgt die Übermittlung als PDF-Datei zusammen mit der Rechnung per E-Mail. Im Übrigen können Belegseiten oder Belegexemplare nur gegen Berechnung abgegeben werden.

## 10. Rechnung und Zahlung

Die Rechnung wird per E-Mail übermittelt. Sie ist sofort rein netto zahlbar. Ein Skontoabzug wird nicht gewährt.

Der Verlag gewährt dem Kunden jedoch einen Nachlass von 2%, sofern dieser vor Rechnungsstellung unter Angabe von IBAN und BIC einem Einzug im SEPA-Basislastschrift-Verfahren zustimmt. Diese Regelung gilt jedoch nicht für private Kleinanzeigen bis zu einer Höhe von 2/90 mm.

Bei Zahlungsverzug des Kunden kann der Verlag die Veröffentlichung weiterer Anzeigen ablehnen, auch soweit hierüber ein Vertrag bereits zustande gekommen ist.

## 11. Verteilung von Prospekten

Hat der Verlag die Verteilung von Prospekten übernommen, so erfolgt die Verteilung an alle Haushalte im Ortsgebiet, die über einen vom öffentlichen Raum aus zugänglichen Briefkasten verfügen. Dasselbe gilt für Betriebe und Behördenstellen. Dabei ist „Ortsgebiet“ das geschlossene bebaute Gebiet einer Gemeinde. Zum Ortsgebiet gehören insbesondere nicht Haushalte im Außenbereich.

## 12. Streuverluste

Streuverluste bei der Verbreitung des Werbeträgers lassen sich nie ausschließen. Bis zu 5% stellen Streuverluste in der Regel keinen Mangel der geschuldeten Leistung dar.

## 13. Mängelrüge und Haftung

Beanstandungen wegen offensichtlicher Mängel müssen innerhalb von 2 Wochen nach Veröffentlichung schriftlich vorgebracht werden. Spätere Reklamationen sind ausgeschlossen.

Eine Nacherfüllung erfolgt, soweit der Zweck der Anzeige dies zulässt und soweit dies dem Kunden zumutbar ist, durch mangelfreie Veröffentlichung der Anzeige.

Die Haftung des Verlags beschränkt sich auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Das gilt nicht bei Personenschäden, ferner nicht für solche Schäden, die aus der Verletzung von Rechten resultieren, die dem Kunden nach Inhalt und Zweck des Vertrages gerade zu gewähren sind oder deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut und vertrauen darf (Kardinalpflichten).

## 14. Anderweitige Nutzung

Durch den Verlag gesetzte Anzeigen oder vom Verlag zur Verfügung gestellte Zeichnungen oder Lichtbilder dürfen vom Kunden ohne Genehmigung des Verlags anderweitig nicht, insbesondere nicht in anderen Medien, veröffentlicht oder an andere Nutzer weitergegeben werden, auch nicht auszugsweise.

## 15. Zusätzliche Veröffentlichung im Internet

Der Verlag veröffentlicht zahlreiche periodische Druckwerke zusätzlich im Internet. Diese zusätzliche Verbreitung der Anzeige erfolgt für den Kunden ggf. ohne Mehrkosten.

## 16. Stornierung und Stornierungsfolgen

Storniert der Kunde einen Auftragsauftrag vor Anzeigenschluss, hat er 50% des Entgelts zu bezahlen, das bei einer Veröffentlichung angefallen wäre. Eine Stornierung von Anzeigen mit verbindlicher Platzierung ist jedoch nicht möglich (vergleiche Ziffer 4), ebenso wenig eine Stornierung nach Anzeigenschluss. Die Stornierung hat in jedem Fall in Textform zu erfolgen (schriftlich oder per E-Mail).

## 17. Gerichtsstand

Gerichtsstand ist der Sitz des Verlages. Dies gilt nicht, wenn der Kunde Verbraucher ist. In diesem Fall gilt die gesetzliche Regelung.

PLANEN SIE IHRE KOMMUNIKATION FÜR

**JUNI 2017**

Überregionale Themenkollektive

Kalenderwoche

**23**

05. - 11. Juni 2017

Grill- und Biergartenzeit

*Pfingstferien*

Mit dieser Übersicht der Themenkollektive, die im **Juni 2017** in den Amts- und privaten Mitteilungsblättern erscheinen, möchten wir Ihnen Ihre Werbeplanung erleichtern!

**i** Alle **Vollverteilungstermine** finden Sie unter [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)  
*Änderungen vorbehalten.*

Kalenderwoche

**24**

12. - 18. Juni 2017

*Pfingstferien*

Kalenderwoche

**25**

19. - 25. Juni 2017



Auto + Zweirad

Kalenderwoche

**26**

26. Juni - 02. Juli 2017



Rund ums Haus

**NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG**  
Merklinger Str. 20 • 71263 Weil der Stadt • ☎ 07033 525-0  
Fax 07033 2048 • E-Mail [wds@nussbaum-medien.de](mailto:wds@nussbaum-medien.de)

**NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG**  
Durschstr. 70 • 78628 Rottweil • ☎ 0741 5340-0  
Fax 07033 3204928 • E-Mail [rottweil@nussbaum-medien.de](mailto:rottweil@nussbaum-medien.de)

**NUSSBAUM MEDIEN Uhingen GmbH & Co. KG**  
Ludwigstr. 3 • 73061 Ebersbach a. d. F. • ☎ 07163 1209-500  
Fax 07033 3204929 • E-Mail [uhingen@nussbaum-medien.de](mailto:uhingen@nussbaum-medien.de)

**NUSSBAUM  
MEDIEN**

**Außenstelle Dußlingen** • Bahnhofstr. 18 • 72144 Dußlingen • ☎ 07072 9286-0 • E-Mail [dusslingen@nussbaum-medien.de](mailto:dusslingen@nussbaum-medien.de) • **Außenstelle Gaggenau**  
Luisenstr. 41 • 76571 Gaggenau • ☎ 07225 9747-0 • E-Mail [gaggenau@nussbaum-medien.de](mailto:gaggenau@nussbaum-medien.de) • **Außenbüro Echterdingen** • Kanalstr. 17 • 70771 Leinfelden-  
Echterdingen • ☎ 0711 99076-0 • E-Mail [echterdingen@nussbaum-medien.de](mailto:echterdingen@nussbaum-medien.de) • **Außenbüro Ettlingen** • Hertzstr. 30 • 76275 Ettlingen • ☎ 07243 5053-0  
E-Mail [ettlingen@nussbaum-medien.de](mailto:ettlingen@nussbaum-medien.de)

**Komplementärin:** Nussbaum Medien Verwaltungs-GmbH • Opelstraße 29 • 68789 St. Leon-Rot • Geschäftsführer:  
Klaus Nussbaum, Andreas Tews, Timo Bechtold, Michael Schmidt • HR Mannheim, HRB 351736

# GRILL- & BIERGARTENZEIT



Foto: robertprzbylski/Stock/Thinkstock



Die warme Jahreszeit lockt ins Freie und weckt die Lust auf Outdoor-Aktivität und kulinarischen Genuss unter blauem Himmel. Nach einer kräfteaubenden Wanderung oder als Zwischenstation auf der Fahrradtour freut sich jeder über ein schattiges Plätzchen samt Erfrischung und Stärkung in einem lauschigen Gartenlokal oder geselligen Biergarten.

Da gibt es die klassischen Biergärten, sie befinden sich in den Toplagen der Städte oder an den beliebtesten Ausflugszielen der Region. An lauen Sommerabenden ergattert man hier oft nur mit Glück noch einen freien Tisch. Und es gibt die Außenbewirtungen, die eher versteckt liegen und von Insidern als Geheimtipp gehandelt werden, weil man dort in aller Ruhe beim frisch gezapften Bier oder süßigen Wein entspannen kann. Fest steht: Der Freiluft-Trend in der Gastronomie hält weiterhin an und die Nachfrage nach Sitzplätzen in Natur- oder Gartenambiente steigt spätestens dann an, wenn das Thermometer die 20-Grad-Schwelle genommen hat. Dem Sommerfeeling angemessen präsentieren die Gastronomen eine bunte Palette an Speisen, angefangen beim traditionellen Bierbegleiter, der „Brezen“ oder dem Wurstsalat, bis hin zu raffinierten Menüs aus saisonalen Zutaten, ist für jeden Geschmack und Geldbeutel das Passende dabei. Kurzum: Schlemmen im Freien nach mediterranem Vorbild hat Magnetwirkung und wird dem wachsenden Wunsch der Gäste nach Naturnähe gerecht.

Doch auch im privaten Außenbereich kann man es sich so richtig gut gehen lassen, wenn

Steak und Co. auf dem heimischen Grill köstlich vor sich hin brutzeln. Je wärmer das Wetter, desto öfter glühen auch die Grillkohlen auf den Terrassen und Balkonen zuhause. Frisch vom Rost schmeckt es einfach lecker – egal ob Fleisch, Fisch oder Gemüse. Für sicheren Grillgenuss kommt es allerdings auf die richtige Zubereitung und die geeigneten Gerätschaften an. Die Auswahl an Grills und Zubehör ist enorm: Vom Einmalgerät für das spontane Picknick bis hin zur vollwertigen Outdoorküche reicht die Bandbreite. Wofür man sich entscheidet, hängt von den eigenen Vorlieben und der Häufigkeit der Nutzung ab.

## Regionale Produkte

Aber auch der Qualität des Grillguts sollte man genügend Beachtung schenken. Grundsätzlich gilt: beim Fleisch keine Kompromisse eingehen. Regionale Waren sind den preiswerten Discountangeboten vorzuziehen und nur Frisches gehört auf den Grill. Das Biosiegel gibt zusätzlich Sicherheit. Bei Fisch lässt sich der Frischegrad am Glanz von Schuppen und Augen ablesen. In Begleitung von sommerlichem Grillgemüse steht dem Genuss im Freien nichts mehr im Weg. (red)

**METZGER**  
**Schuler**  
**Grillzeit**

Chicken  
Pollo finos

Metzgerei Schuler • Bahnhofstraße 16 • 79261 Bleibach  
Telefon: 07685/338 • [www.metzgerei-schuler.de](http://www.metzgerei-schuler.de)

## Foodpairing – Essen und Bier

Foodpairing nennt man es, wenn Zutaten oder Aromen betont harmonieren oder sich gegenseitig verstärken sollen. Foodpairing gibt es auch beim Thema Essen und Bier – hier einige Basisregeln:

1. Helles Bier passt zu hellem Essen, ein Pils also zum Hühnchen.
2. Je würziger die Speise, desto bitterer und kohlenstoffreicher sollte das Bier sein, denn die Hopfenbittere reinigt die Geschmacksnerven.
3. Je schwerer die Speise, desto leichter und milder sollte das Bier sein.
4. Je süßer die Nachspeise, desto herber sollte das Bier sein.
5. Zu leichtem, knackigem Gemüse passt ein leichtes, spritziges Pils.

**Fazit:** Zu jedem Gericht gibt es das passende Bier. Zu Geflügel oder Fisch passt ein Pils, zu Wild ein Bockbier oder Schwarzbier. (djd/Brauerei C. & A. Veltins)

## Wilde Open-Air-Küche – Reh, Hirsch und Co.

Saftige Rehkeule, Fasanenbrust oder Wildschwein-Spareribs vom Rost: Wildbret ist ein gesundes und natürliches Lebensmittel, davon sind laut einer repräsentativen Umfrage des Deutschen Jagdverbandes (DJV) mehr als drei Viertel der Deutschen überzeugt.

### Aromatisch und gesund

Wildbret ist gesund und lässt sich genauso unkompliziert zubereiten wie herkömmliches Fleisch. Dies gilt nicht nur für den Sonntagsbraten, sondern vor allem auch für den besonderen Grillgenuss. Gerade im Frühsommer schmeckt regionales Grillfleisch vom Jäger besonders gut, weil sich die Tiere von dem frischen Grün draußen ernähren. Das spiegelt sich in der Fleischqualität wider.

Wildfleisch ist zudem besonders cholesterin- und fettarm, dafür reich an Vitamin B. Es enthält

Mineralstoffe wie Eisen, Zink und Selen, die für den menschlichen Körper wichtig sind. Vor allem aber ist heimisches Wildbret frei von Zusatzstoffen und dazu ökologisch vertretbar. Ob Fasan, Hase, Reh- und Rotwild oder Wildschwein: Wildfleisch kann deutschlandweit regional bezogen werden. Mithilfe der Postleitzahlsuche auf [www.wild-auf-wild.de](http://www.wild-auf-wild.de) sind Wildbret-Anbieter und Wild-Restaurants ganz einfach zu finden. Auf dieser Informationsplattform finden sich auch Rezeptideen, Videos und viele Tipps für die Zubereitung von Wildbret. (djd/red)



Foto: djd/DJV

### Hirschmedaillons mit Birnen-Chutney

#### Zutaten für vier Personen:

eine kleine Zwiebel, 30 g frischer Ingwer, eine halbe Knoblauchzehe, zwei Esslöffel Öl, 100 g Rohrzucker, 100 ml Weißweinessig, Saft und Schale von einer Orange, 30 g Rosinen, eine Zimtstange, eine Gewürznelke, ein Lorbeerblatt, Sternanis und Chilischote, 500 g Birnen und etwas Salz, vier Hirschmedaillons à 150 g, vier Scheiben Speck, acht Salbeiblätter und etwas Wildgewürz.

#### Zubereitung:

Die Zwiebel schälen, in Streifen schneiden. Ingwer und Knoblauch schälen, fein würfeln. Dann Zwiebeln, Ingwer und Knoblauch im heißen Öl andünsten, mit Zucker bestreuen, karamellisieren lassen und mit

Essig ablöschen. Orangensaft und -schale, Rosinen, Zimt, Nelke, Lorbeer, Sternanis und Chili zugeben. Geschälte, in Stücke geschnittene Birnen mit etwas Salz hinzufügen. Einkochen, bis die Mischung eine sämige Konsistenz hat. Chutney mit Salz und Zucker abschmecken, abkühlen lassen.

Jetzt den Grill vorbereiten und anschließend Hirschmedaillons mit jeweils einer Scheibe Speck umwickeln, dabei je zwei Salbeiblätter mit festbinden. Salzen, pfeffern und mit Wildgewürz betreuen. Fleisch von beiden Seiten jeweils zwei Minuten anbraten, dann bei indirekter Hitze zehn Minuten weitergrillen. Vom Grill nehmen und ca. fünf Minuten ruhen lassen. (djd)



Foto: nd3000/iStock/Thinkstock

## Grill-Fans setzen auf Huhn und Pute

Geflügelfleisch bietet eiweißreiches Fleisch mit rauchigen Röstaromen für die Herren der Grillkohle und kalorienarme, zarte Spieße für den leichten Sommergenuss der ernährungsbewussten Genießerin. Würzige Marinaden oder köstliche Dips sorgen für vielerlei Variationen.

### Hähnchenoberkeule in Ahornsirup-Marinade

**Zutaten für 4 Personen:** 12 ausgelöste Hähnchenoberkeulen, 2 rote Chilischoten, 1 Orange, je 2 Zitronen u. Limetten, 2 EL Meeressalz, 2 EL brauner Zucker, 150 ml Ahornsirup

**Zubereitung:** Zitrusfrüchte waschen, Schale abreiben, Saft auspressen, mit Chili, Salz, Zucker, Sirup und 500 ml Wasser mischen. Hähnchenoberkeulen waschen, trocknen und in der Marinade über Nacht kalt stellen. Hähnchenoberkeulen auf gefettetem Rost 35 Min. indirekt grillen, einmal wenden. Dazu passt Spargel. Nährwerte: pro Portion etwa 652 kcal, 34 g Fett, 33 g Kohlenhydrate, 54 g Eiweiß.

Eine gelungene Grillparty beginnt bereits beim Einkauf. Hier sollte man auf die deutsche Herkunft des Geflügelfleisches achten, zu erkennen an den „D“s auf

der Verpackung. Diese stehen für eine streng kontrollierte heimische Erzeugung nach hohen Standards für den Tier-, Umwelt- und Verbraucherschutz.

### Mit Kräuterquark gefüllte Putenbrust

#### Zutaten (für 4 Personen):

600 g Putenbrust, je 1/2 Bund Basilikum und Kerbel, 150 g Quark  
**Zubereitung:** Kräuter hacken, mit Quark verrühren, mit Salz und Pfeffer würzen. Putenbrust waschen, trocknen, in vier Stücke teilen und jeweils eine Tasche für die Füllung hinein schneiden. Kräuterquark in die Tasche füllen. Das Fleisch rundum scharf angrillen und bei indirekter Hitze zehn Minuten weitergrillen, fünf Minuten ruhen lassen, dann aufschneiden. Dazu passt knackiger Sommer-Salat. (djd)

**FREUNDLICH GRÜNDLICH GÜNSTIG****Ihre Gebädefirma vor Ort****GLANZ GEBÄUDEREINIGUNG**

- Bauschlussreinigung
- Industriereinigung
- Glas-, und Wintergartenreinigung

Telefon 07644/9278906

Handy 0151/67610276

info@glanz-gebauereinigung.de

**Schulungen Christine Herbstritt**

Mitarbeit zwischen Übersetzer und Übersetzungskunde seit 1998



- Beglaubigungen vieler Sprachen
- Lernbegleitung während der Lehre und davor
- Schriftverkehr Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch
- Nachhilfe Computer, Mathe, Englisch Schüler und Erwachsene
- Sachbearbeitung, Schreibservice auch inkl. übersetzen
- Bewerberservice inkl. kopieren und ausdrucken

Christine Herbstritt, Schwarzwaldstraße 80, 79183 Waldkirch-Buchholz, Telefon 07681 / 491399

**Dolomiten & Andorra**

Für Kurzschnellseiner—noch wenige Plätze frei—Wanderungen in herrlichem Gipfelpanorama und fantastischer Natur  
"Der Klassiker" Dolomiten  
"Wanderoase in den Pyrenäen" Andorra  
Bei uns kommt alles aus einer Hand - Planung, Ausarbeitung, Durchführung: persönlich & direkt!

**Wanderungen & Softwandern**

17.06. - 23.06.17 \* Dolomiten im Sommer  
14.07. - 22.07.17 \* Andorra - Pyrenäen  
29.07. - 04.08.17 \* Slowenien  
16.09. - 22.09.17 \* Elba - Perle im Mittelmeer  
26.09. - 02.10.17 \* Wien und Umgebung  
11.10. - 15.10.17 \* Tannheimer Tal  
04.11. - 11.11.17 \* Montegrotto  
Euganeische Hügel mit Venedig

**www.wanderreisen-rombach.de \* Tel: 07836 95 59 03**

Reisewelt Rombach e.K.—Schenkenzeller Str. 144 — 77761 Schiltach

**Bitte beachten Sie!**

**Vorverlegter Anzeigenschluss** (um 1 Tag)  
in Woche 24/2017 aufgrund des Feiertages  
(Fronleichnam, 15. Juni 2017).



www.nussbaum-medien.de

DEIKE PRESS, Konstanz

**GEOGRAFIE**

- An welches Land grenzt Indien nicht?**
  - A Laos
  - B Pakistan
  - C Bhutan
  - D Nepal
- Wonach ist der Staat Indien benannt?**
  - A Insel
  - B Berg
  - C Sprache
  - D Fluss
- Welches ist das Nationaltier Indiens?**
  - A Rhesusaffe
  - B Indischer Elefant
  - C Königstiger
  - D Storch
- Welche ist die größte Stadt Indiens?**
  - A Kolkata
  - B Delhi
  - C Mumbai
  - D Chennai



KW 3417

"Geografie": 1 A 2 D 3 C 4 C

**Mitglieder- & KundenForum mit Günther H. Oettinger**

Dienstag, 27. Juni 2017, 19.30 Uhr  
Stadhalle in Waldkirch

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Günther H. Oettinger, Kommissar der Europäischen Union ist bei uns zu Gast mit seinem Thema:

**Der Mehrwert Europas im Zeitalter der Digitalisierung.**

Ihre Einlasskarte erhalten Sie in unseren Geschäftsstellen oder online unter [www.voba-breisgau-nord.de/kundenforum](http://www.voba-breisgau-nord.de/kundenforum) solange der Vorrat reicht.

**STELLENANGEBOTE****Zuverlässige Prospektverteiler**

(Jugendliche ab 13 Jahre)

für die Verteilung fertig zusammengestellter Prospektsets in

**Gutach und Bleibach**

gesucht.

Bewerbungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 17.00 Uhr

Telefon 07822/4462 - 0

E-Mail: [info@pf-direktwerbung.net](mailto:info@pf-direktwerbung.net)

Foto: iStock/Thinkstock